



Wie geht ...? "Holzimitationen" mit Polyurethangießharzen

Ein holzartiger Eindruck kann erreicht werden, indem man PU- Harze mit verschiedenen Farbpigmenten und unserem Füller **URE-FIL 5** einfärbt. Diese Gießlinge werden den Eindruck von Naturholz wiedergeben. Dabei können die verschiedenen Eindrücke von Eiche, Kiefer, Ahorn oder Mahagoni erzielt werden, indem man die Menge der Farbe und/oder des Füllers variiert. Der fertige Gießling kann gebeizt und mit Klarlack versehen werden um ein realistisches Erscheinungsbild zu erhalten. Mit Polyurethanharz gegossene „Holzteile“ haben den Vorteil, dass sie schnell zu erstellen sind, realistisch aussehen und preisgünstiger (Arbeitszeit, Material) sind als handgeschnitzte Produkte.



Vorgehensweise – Um eine Holzimitation zu erstellen, muss zuerst ein Kautschuknegativ eines Holzoriginals erstellt werden. Der flüssige Kautschuk (z.B. Silikon Mold Max 30 oder Polyurethan VytaFlex 30) dupliziert jede kleinste Maserung des Modells und überträgt sie auf das gegossene Produkt. Wichtig ist, dass vor dem Abformen das Holz versiegelt wird (z.B. Mit SuperSeal) – ohne die Strukturen des Holzes zu verändern - um die feinen Poren zu verschließen. (siehe auch Infos unter www.kaupo.de). Sobald die Negativform fertig ist, kann mit der Vorbereitung der Gießmischung begonnen werden. Diese Mischung besteht aus PU-Gießharz, Farbe und/oder **Ure-Fil 5**. Sobald der gewünschte Farbeffekt erreicht ist kann die Mischung in die Form gegossen werden. Nach weniger als 1 Stunde, kann der fertige Gießling der Form entnommen werden.

Verwendete Materialien: **A. Smooth-Cast SC 320, 321, 322.**
B. Flüssiges Farbpigment (z.B. *SO-STRONG braun*)
C. Ure-Fil 5 (Pecannussmehl als Leichtfüller)
D. Trennmittel (z.B. *Universal* oder *Ease Release 200*)

Unser **Smooth-Cast 320** ist ideal geeignet, da es preisgünstig ist, extrem flüssig ist (gießt sich fast wie Wasser) und schnell aushärtet. Durch das Hinzufügen von dunklen Farbpigmenten (braun oder dunkelbraun) zur Harz/Ure-Fil 5- Mischung erhält man ein noch natürlicheres Erscheinungsbild. Wenn in eine Polyurethanform gegossen wird, ist ein Trennmittel erforderlich.

Die Menge an Gießharz, **Ure-Fil 5** und Farbpigment ist je nach gewünschtem Effekt unterschiedlich. Die meisten Anwender variieren die Kombination von Harz, **Ure-Fil 5** und Farbe. Für dieses Beispiel werden nachstehende Mengen verwendet (siehe Rückseite):

Mischungsverhältnis:

| | | | |
|---------------------------|-----------|----------------------|-----------|
| Part A des Harzes: | 100 Teile | Ure-Fil 5: | 100 Teile |
| Part B des Harzes: | 100 Teile | Farbpigmente: | 10 Teile |

Schrittweise Verarbeitungshinweise:

- 1. Auftrag des Trennmittels auf die Kautschukform** – Bei Verwendung einer PUR-Kautschukform muss ein Trennmittel auf die Form aufgetragen werden, um das Anhaften der Gießharzes zu vermeiden. Streichen Sie eine erste Schicht auf, lassen diese trocknen und tragen dann eine zweite Schicht auf. Trocknen lassen.
- 2. Ure-Fil 5 und Farbpigment mit Part B vermischen** – Um ausreichende Mischzeit zu gewährleisten, zuerst Ure-Fil 5 und braunes Farbpigment mit Part B vermischen. Diese Mischung ergibt eine zähe Masse. Um jegliche Restfeuchtigkeit aus **URE-FIL 5** zu entfernen, sollte dies vorher ca. 30 Min bei 65° C im Ofen getrocknet werden. Danach auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- 3. 100 Teile Part A** hinzugeben und intensiv mischen.
- 4. Mischung in die Form gießen** - Um das beste Ergebnis zu erzielen, sollte die Mischung an einer Stelle am niedersten Punkt der Form gegossen werden. Die Flüssigkeit langsam ansteigen lassen. Ein gleichmäßiger Fluss hilft Luftblasen zu minimieren.
- 5. Gießling vollkommen aushärten lassen** bevor entformt wird. Gefüllte Harze haben eine längere Aushärtezeit als ungefüllte Harze. Die Aushärtezeit ist immer abhängig von der Größe der Form, deren Gestalt, der Menge des Füllers, u.s.w. Normalerweise sollten 30 bis 40 Min. ausreichend sein. Etwas Wärme beschleunigt die Aushärtezeit. Vor dem Entformen auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- 6. Nachbearbeitung** – Trennmittel mit Spülmittel und Wasser oder Aceton entfernen und trocknen lassen. Danach mit einer feinen Stahlwolle leicht anrauen, um die Haftung für die Beize und den Klarlack zu verbessern. Die gewünschte Beize oder braune Schuhcreme mit Alkohol verdünnt auftragen. Nach dem Trocknen eine zweiten Auftrag vornehmen. Nach dem endgültigen Trocknen mit Klarlack versiegeln.



KauPo Plankenhorn e.K.
Max-Planck-Str. 9/3
D - 78549 Spaichingen
Fon +49 7424 95842-3
Fax +49 7424 95842-55
www.kaupo.de
info@kaupo.de